clear to trade

e u r e x c l e a r i n g
rundschreiben 075/10

Datum: Frankfurt, 20. Oktober 2010
Empfänger: Alle Clearing-Mitglieder der Eurex Clearing AG, alle Handelsteilnehmer der Eurex Deutschland und Eurex Zürich und Vendoren
Autorisiert von: Peter Reitz

Eurex / EEX-Kooperation: Aktivierung der Eurex-Funktionalität Automatische Ausübung von Optionen auf EEX-Phelix-Futures

Kontakt: Functional Helpdesk Clearing, Tel. +49-69-211-1 12 50, E-Mail: clearing@eurexchange.com
EEX Market Supervision, Tel +49-341-21 56 222

Zielgruppe:	**Anhänge:**
Ü Alle Abteilungen	keine

Zusammenfassung:

Im November 2010 aktiviert EEX im Eurex®-System die Funktionalität für die automatische Ausübung von Optionen auf Phelix-Futures am EEX-Terminmarkt. Erstmals verfügbar ist diese Funktionalität zum Verfall der Phelix-Base-Month-Option O1BM DEC10 am **25. November 2010**.

Mit diesem Rundschreiben möchten wir Sie über geänderte Prozesse im Zuge der automatischen Optionsausübung, die geplante Simulation und das Aufsetzen der Parameter im Eurex®-System informieren.

Im Rahmen der Eurex / EEX-Kooperation wird die Funktionalität auch den Eurex-Teilnehmern zur Verfügung stehen.

Eurex / EEX-Kooperation: Aktivierung der Eurex-Funktionalität Automatische Ausübung von Optionen auf EEX-Phelix-Futures

Prozess am Ausübungs-/Verfalltag

Am Ausübungstag ermittelt EEX um 14:00 Uhr MEZ einen Intraday-Fixing-Preis für den Basiswert der jeweiligen Option und gibt ihn rechtzeitig vor dem Verfalltermin der Option um 15:00 Uhr MEZ bekannt. Dieser Intraday-Fixing-Preis ist bei automatischer Ausübung der Option die Grundlage zur Ermittlung des in-the-money Betrages pro Kontrakt und Konto.

Der ermittelte in-the-money-Betrag wird automatisch gegen den vom Teilnehmer festgelegten ITMMin-Parameter geprüft. Sollte der ermittelte in-the-money-Betrag über dem genannten Parameter liegen, wird die Option automatisch ausgeübt, liegt er darunter, findet keine automatische Ausübung statt.

Die Möglichkeit der manuellen Ausübung von Optionen ist weiterhin gegeben. So können Optionen von der automatischen Ausübung insgesamt ausgenommen oder auch out-of-the-money Optionen manuell ausgeübt werden. Diese Festlegungen erfolgen allein im Verantwortungsbereich des Teilnehmers.

Ein so genanntes Vier-Augen-Prinzip wird vom System unterstützt und kann von dem internen „Security Administrator“ des jeweiligen Teilnehmers für entsprechende User IDs eingerichtet werden. Damit kann das Risiko einer unbeabsichtigten manuellen Ausübung von out-of-the-money-Optionen und einer unbeabsichtigten manuellen Nicht-Ausübung von in-the-money-Optionen minimiert werden.

Der Ausübungszeitpunkt, 15:00 Uhr MEZ am Verfalltag, wird beibehalten. Außerdem enden der Börsenhandel sowie die Registrierung von OTC-Geschäften um 15:00 Uhr MEZ am Verfalltag für alle Fälligkeiten in dem jeweiligen Produkt (z.B. für alle Monatsoptionen bei Verfall O1BM DEC10).

Unmittelbar nach 15:00 Uhr MEZ, mit dem Wechsel in die Systemphase POSTR, werden im Fenster **Exercise Assignment Overview** die jeweils ausgeübten Long-Positionen und die zugewiesenen Short-Positionen angezeigt.

Wir möchten Sie bitten, diese Änderungen in Ihren internen Prozessen entsprechend zu berücksichtigen.

Simulation

Die Funktionalität für die automatische Ausübung steht bereits in der Eurex®-Simulationsumgebung zur Verfügung. Folgende Produkte können im Oktober zu Testzwecken genutzt werden:

Kontrakt	**Verfalltag Eurex-Simulation**	**Kalendertag**
O1BM NOV10	26. Oktober 2010	22. - 26. Oktober 2010
O1BT NOV10	26. Oktober 2010	22. - 26. Oktober 2010

Aufsetzen der Eurex-Parameter

Mit Einführung der automatischen Ausübung wird das Fenster **Automatic Exercise Parameter Maintenance** im Eurex Clearing-GUI für alle Teilnehmer aktiviert.

Folgende Berechtigungen (RAL) müssen angepasst bzw. freigeschaltet werden, um berechtigten Personen Zugriff auf dieses Fenster zu gewähren:

RAL 246 – Automatic Exercise (Clearing)

RAL 170 – In-the-Money Inquiry / Exercise (Clearing)

RAL 171 – Exercise Entry / Abandon Exercise Entry (Clearing)

RAL 172 – OptnI 4EP Appr (Security) = Freigaberecht beim Vier-Augen-Prinzip

RAL 173 – Assignment Inquiry (Clearing)

RAL 199 – Exercise Inquiry (Clearing)

RAL 200 – Exercise Assignment Inquiry (Clearing)

Bitte beachten Sie, dass die Genehmigung ausschließlich in der Verantwortung der Teilnehmer liegt und die Zuweisung der Rechte nicht automatisch erfolgt, sondern dass diese vom internen Security Administrator des jeweiligen Teilnehmers zugeordnet werden müssen.

Zusätzlich ist vom Benutzer der in-the-money-minimum-Betrag im Feld **ITMMin** zu pflegen. Dieser gibt an, mit welchem Betrag pro Kontrakt die Position am Verfalltag im Geld sein muss, um eine automatische Ausübung auszulösen. Der in-the-money-minimum-Betrag kann als absoluter oder prozentualer Wert vom Basispreis angegeben werden. Dies wird im Pflichtfeld **Cod** mit den Werten A für absolute und P für prozentuale Angaben definiert. Der Wert bezieht sich auf einen Kontrakt (z.B. 1 MW der Phelix-Monatsoption O1BM DEC10 entspricht 744 MWh).

Das Feld **ITMMin** wird durch EEX mit einem Standardwert von EUR 99,99 als absolute Wert belegt.

Frankfurt, 20. Oktober 2010